



NEUES BIER
Neues Design und neue Biersorte
aus der Wittichenauer Brauerei:
Seite 3

NEUER WASSERSTOFF
In Schwarze Pumpe soll aus
Papier Wasserstoff werden:
Seite 5

NEUER THERAPIE-ANSATZ
Zöliakie ist nicht heilbar, aber es
gibt Alternativen zum Gluten:
Seite 7

HOYTE 24 DE

Klick.Klick.
Informiert.
Das Newsportal der Region



HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 27. April 2024

Der „Wasserkönig“ vom Geierswalder See

Karl-Heinz Radochla hat sich besonders um die Entwicklung am Geierswalder See verdient gemacht. Jetzt, zu seinem 80., blickt er mit Stolz auf sein „Königreich“ – und mit Sorge.

VON FRANK THÜMLER

Hier, am Leuchtturm Lausitz am Geierswalder See, besonders auf der Terrasse des Restaurants mit dem tollen Blick auf den See und mit dem „Hafenkino“, fühlt sich Karl-Heinz Radochla wohl, auch an diesem Vormittag, wenige Tage nach seinem 80. Geburtstag. Hier hat er in den vergangenen Jahren oft gefeiert, Geburtstage auch seine Goldene Hochzeit. Da haben seine Frau und er sogar oben übernachtet, im Turmzimmer. Dort ist der Blick noch besser auf das, was er schmunzelnd „sein Wasserkönigreich“ nennt.

Schließlich wurde der einstige Bürgermeister und spätere Ortsvorsteher von Geierswalde vor ziemlich genau 20 Jahren – zu seinem 60. Geburtstag – von seinen Freunden und Mitstreitern vom Wassersportverein und Kultur- und Sportverein ehrenhalber zum „Wasserkönig vom Geierswalder See“ ernannt – mit Hymne, mit Zep-ter und allem drum und dran. Und als König, so sagt er ver-schmitzt, habe man schließlich sein Reich. Wenn er heute auf „sein Reich“ blickt, kann Karl-Heinz Radochla nicht fassen, was da alles entstanden ist – in welcher Geschwindigkeit und welcher Vielfalt.

So ganz ein reiner Spaß mit Krone, Zep-ter und allem Drumherum war diese Aktion vor 20 Jahren nicht. „Ich habe mich seit 1990 hier um das Wasser, das Gewässer gekümmert. Da wurde ich Bürger-meister, ab 1995 Ortsvorsteher und dann lange Vorsitzender des Fördervereins Wasserwelt Geierswalde. Seitdem bin ich in die Entwicklung des Sees eingebunden“, erzählt er zu-rückblickend.

1991 wurde es konkret. Das Ta-gebaurestloch war damals der erste neu entstandene See, an

dem losgelegt werden konnte. Es entstanden ein kleiner Bootsanleger, ein Badestrand – bis das „Karl-May-Land“ kam, eine touristische Riesenedee, die Massen mit Western-Ro-mantik (Planwagen, Tipis usw.) von Touristen ins Seenland lo-cken sollte, aber so richtig nicht in die Gegend passte. Lange ging dann gar nichts. „Auf ei-ner Gemeinderatssitzung mit der damaligen Landrätin fragte ich sie dann: Dieses Karl-May-Land blockiert unsere ganze Entwicklung. Wie lange soll das noch gehen? Sie sagte dann di-rekt: Herr Radochla, Karl-May-Land ist ab heute tot! Wir konnten also endlich loslegen.“

Freigabe des Sees mit Böllerschuss

Radochlas Sicht auf die Ent-wicklung: Allein schafft man

nichts, also mussten Fachleute rangeholt werden. Und die Dorfbevölkerung (Anfang der 90er-Jahre nur knapp 200 Ein-wohner) musste mitgenom-men werden bei der See-Ent-wicklung, damit kein Unfriede-n entsteht. 1999 wurde mit Radochlas Zutun der Kultur- und Sportverein unter ande-rem mit einer Sektion Wasser-sport gegründet. „Damit hat-ten wir das ganze Dorf im Boot.“ Karl-Heinz Radochla war rührig, organisierte Ver-anstaltungen vor Ort mit den maßgeblichen Politikern und Entscheidungsträgern: „Es kann ja nicht sein, dass wir den See vor der Nase haben und nicht baden dürfen.“ Das alles baute auch Druck auf, auch auf die LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH), die für die Sicherheit

nach dem Bergbau zuständig ist. Zur 650-Jahr-Feier im Juni 2001 wurde der See dann mit großem „Tamtam“ anwesen-der Prominenz und einem fei-erlichen Böllerschuss offiziell freigegeben – als erster See der neuen Bergbauseen-Kette.

Dorf soll nicht erdrückt werden

Das waren zunächst zwar nur befristete Genehmigungen, aber damit war die nächste Etappe eingeläutet: Weitere Anbieter neben dem Wasser-sportverein hatten Interesse am Geierswalder See. Karl-Heinz Radochla zählt auf: Red-Bull-Freunde, Wasserskischule, Bootsverleih... 2002 wurde der Förderverein gegründet, auch um besser handlungsfähig zu sein. Der Förderverein trug die Entwicklung des Sees dann bis

2008, sagt Radochla. 2003 wur-den die Seerundwege asphalt-iert, der Bedarf nach einer Im-bissversorgung war da.

„Heute kann ich kaum fassen, was alles entstanden ist“, sagt der ehemalige Ortsvorsteher, dem es in der Folge immer mehr darum ging, Fehlentwick-lungen zu verhindern. „Wir ha-ben die Entwicklung zwar ge-steuert. Es ist ein Wahnsinn, was entstanden ist. Mir ist das aber fast schon zu viel. Mal hundert Meter Grünstreifen wären auch gut. Die Nachfrage nach Liegeplätzen steigt immer mehr. Da ständig zu erweitern, macht mir Sorgen. Wir müssen aufpassen, dass das kleine Dorf nicht vom Tourismus erdrückt wird“, gibt Karl-Heinz Radoch-la zu bedenken.

„Wir müssen gegensteuern. Auf die frei bebaubaren Flä-chen im Innenbereich dürfen

keine großen Ferienburgen hin. Da sollten Wohnungen gebaut werden. Sonst haben wir in 30 Jahren hundert Einwohnerbet-ten und 800 Urlauberbetten.“

Dass Karl-Heinz Radochla sich so um sein Dorf sorgt, ist nach 60 Jahren, die er hier lebt, lo-gisch. Hergekommen ist der ge-bürtige Brandenburger (Groß-räschen) 1966 wegen seiner Frau, deren Eltern hier lebten. Gearbeitet hat er immer im Bergbau, als Elektriker, nach ei-ner Qualifikation als Ingenieur für Automatisierungstechnik. Im Dorf war er dann immer ak-tiv, bei der Feuerwehr und bei Festen. In „der Partei“ war er nie und wurde 1990 angespro-chen, für den Gemeinderat zu kandidieren, was Karl-Heinz Radochla über die Feuerwehr-liste tat. Er wurde gleich stell-vertretender Bürgermeister, ab 1992 dann ehrenamtlicher Bür-germeister. „Mir kam entgegen, dass ich in der Industrie schnell lernen konnte, wie der Hase jetzt läuft, und auch, dass ich schon als Kind frühzeitig ler-nen musste, Verantwortung zu übernehmen, weil mein Vater frühzeitig starb, als ich zehn Jahre alt war.“

Heute, so sagt Karl-Heinz Ra-dochla, mische er sich nur noch ein, wenn aus seiner Sicht strategische Fehler dro-hen. Ansonsten genießt er den Alltag gemeinsam mit seiner Frau, den drei Kindern, vier Enkeln und zwei Urenkeln. Der nächste Höhepunkt nach seinem 80. Geburtstag in der vergangenen Woche ist schon in Sicht: 2025 steht das 60-jäh-rige (!) Ehejubiläum an. Gefei-ert wird bestimmt wieder an seinem Lieblingsplatz. „Das, was hier entstanden ist, konn-te man selbst in seinen kühn-ten Träumen nicht erträumen. Wir sind mittendrin in der schönen Seenlandschaft, bei uns schlägt der Puls der Seen-kette.“



VON JENS FRITZSCHE



Strittmatter und Hoyerswerda?

Zuse, Gundermann, Stritt-matter. Strittmatter? Ja, auch der prominente DDR-Schriftsteller Erwin Stritt-matter hat eine spannende Beziehung zu Hoyerswerda und Umgebung. Wenn auch über seine Familie.

Denn seine sorbischen Großeltern Matthäus und Magdalena Kulka stamm-ten aus dem Dorf Partwitz, ganz in der Nähe. Sie be-trieben zunächst in Sprem-berg einen Kolonialwarena-laden, bevor sie gemein-sam mit den Eltern Stritt-matters 1919 nach Bohsdorf zogen, wo die Strittmatters ebenfalls ei-ne Bäckerei samt Laden er-öffneten. Einen Laden, der Literaturgeschichte schrei-ben sollte. Denn Erwin Strittmatter widmete ihm eine spannende Roman-Trilogie, die eine Menge über das fast komplette 20. Jahrhundert in der Lausitz erzählt. Noch heute ist „Der Laden“ – in Buch-form, aber auch als Film-Dreiteiler – ein Renner. Und seit April hat der origi-nale Laden im kleinen Bohsdorf am Felixsee – als spannendes und sehr au-thentisches Museum – nach der Winterpause auch wieder geöffnet. Im-mer donnerstags und frei-tags 13 bis 16 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag 11 bis 16 Uhr.

Und ein Besuch – auch mit Kindern – lohnt sich! Denn hier wird Lausitzer Historie wirklich lebendig. Hier kann man viel über das Le-ben mit und ein bisschen auch vor der Kohle lernen. Und eben auch, dass Erwin Strittmatter also durchaus ein Stück weit Hoyerswer-daer Wurzeln hat ...



Orgelkonzert
Saxophon trifft Orgel



NEU!
WAHL-ABO
6 KARTEN
- 1 PREIS



Musik & Malerei
Arthur Aulich – AMICI DELLA MUSICA



01.05.2024 | 17:00 UHR
JOHANNESKIRCHE HOYERSWERDA

MUSIKFESTTAGE HOYERSWERDA
Wojerowske swjedzenske dny hudzby

02.05.2024 | 19:30 UHR
JOHANNESKIRCHE HOYERSWERDA

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 27.04.

- THEATER**
Puppen, Wein und Kerzenschein, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Schierzens Hanka, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
Weltwärts, Senftenberg, Neue Bühne Senftenberg, 19.30 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Simon-&Garfunkel-Show, Lausitzhalle Hoyerswerda, 20 Uhr
Thunder Road, Bürgerzentrum Hoyersw., 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Wandern mit dem Aberslaitzer Kleeblatt-Schnuppertour, Königswartha, Parkplatz Bahnhofstraße, 9 Uhr
Exkursion: Der Ralско bei Mimom (CZ), Neschwitz, Naturschutzstation, 10 Uhr
- SONSTIGES**
Tag der offenen Schule, Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe Hoyerswerda, 10 bis 14 Uhr
Münzen- und Sammlerbörse, Lausitzhalle Hoyerswerda, 9 Uhr
Natur- und Regionalmarkt Bärwalde, Freiwillige Feuerwehr Bärwalde, 10 Uhr
21. Deutsch-Sorbischer Frühlingnaturmarkt, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 10 Uhr
Bauerngolf-lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

- SONSTIGES**
Die Gartensaison beginnt im Klostergarten, Panschwitz-Kuckau, Kloster „St. Marienstern“, 14 Uhr
Wilder Familiennachmittag „BiberBus für Kids“, Königsbrück, NSG Verwaltung, 13 Uhr
Bauerngolf-lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

MO | 29.04.

- THEATER**
Schierzens Hanka, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 10 Uhr
- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Mitmach-Aktion „Happy Monday- Wjeso a póndzela“, Theaterplatz Bautzen, 17 Uhr
- VORTRÄGE**
Der Demenz davonlaufen? Neues aus der Hirnforschung: Vortrag und Gespräch: Kamenz, Stadtbibliothek G. E. Lessing, 19 Uhr
- FILM/KINO**
Sneak Preview, Bautzen, Filmpalas, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

DI | 30.04.

- KINDER**
Petterson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- TANZ/PARTY**
SIXX PAXX, Bautzen, Stadthalle Krone, 21 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: The Holdovers, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr

BlowUp-Kino: Herrlichkeit des Lebens, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr

- VORTRÄGE**
Vortrag „Zuses Kunst unter der Lupe“, Hoyerswerda, Zuse-Computer-Museum, 17 Uhr

- SONSTIGES**
Hexenfeuer, 1000-Mann-Lager Hoyerswerda, ab 18 Uhr
Kurs Siebdruck, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 18 Uhr

MI | 01.05.

- KLASSIK**
Konzert für Orgel und Saxophon, Johanneskirche Hoyerswerda, 17 Uhr
- SONSTIGES**
Frühlingfest, Krabat-Mühle Schwarzköllm, 10-18 Uhr
Bürgerwiese, Hoyerswerda, Lausitzer Platz, 14-17 Uhr
Pflanzenmarkt, Boxberg/OL, Findlingspark Nochten, 10 Uhr
Bauerngolf-lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

DO | 02.05.

- THEATER**
Orest aus Stein, Bautzen, Burgtheater, 10 und 12 Uhr
Sehnsucht Natur - 6. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KLASSIK**
Vokalensemble Amici Della Musica: Musik & Malerei, Johanneskirche Hoyerswerda, 19.30 Uhr
- VORTRÄGE**
Vortrag zu autonomer Mobilität, Hoyerswerda, Bonhoefferstraße 5, 17 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Kleine schmutzige Briefe, Bürgerzentrum Hoyersw., 16 Uhr
BlowUp-Kino: The Holdovers, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr

- SONSTIGES**
Reparatur-Werkstatt, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 14-16 Uhr

FR | 03.05.

- THEATER**
Orest aus Stein, Bautzen, Burgtheater, 10 und 12 Uhr
Doof sein, ist schön, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Die Wunderübung, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Zeitzeugenführungen mit Sigrid Grünwald, Bautzen, Gedenkstätte, 17 Uhr

- SONSTIGES**
Computer-Stammtisch, Hoyerswerda, Computer-Museum, 16-18 Uhr
Astronomie-Vortrag: Frühlings-Sternenhimmel, Planetarium Hoyerswerda, 19 Uhr

SA | 04.05.

- THEATER**
Die Wunderübung, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Der Traumzauberbaum und Rosenhufs Liebesbrille, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 15 Uhr

- TANZ/PARTY**
Tanzparty, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 21 Uhr
Bautzner Keipenfest, Bautzen, Altstadt, 20 Uhr
The Hardest Indoor-Rave I 3 Stages & 15 Acts, Bautzen, Stadthalle Krone, 22 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
Gitarrenorchester Iuventa Musica, Zeißig, Grüner Kranz, 16 Uhr

- VERNISSAGE**
„Bitte: schön“, Neschwitz, Herrenhaus Saritsch Konsumgalerie, 16 Uhr

- SONSTIGES**
Historischer Dampflok-betrieb Waldeisenbahn Muskau, Weißwasser, Waldeisenbahn Bahnhof, 9.50 Uhr

SO | 05.05.

- THEATER**
Radoraj (Anderland), Bautzen, Burgtheater, 17 Uhr
Männer, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
NAŠ KRAJ - UNSER LAND / Theater im Schwesternhaus, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 16 Uhr

- KINDER**
Märchen-Musik-Fest, Märchen-Hoyerswerda, 14 bis 18 Uhr

- KLASSIK**
Abschlusskonzert der Musikfesttage: Sinfonisches Orchester Hoyerswerda, Lausitzhalle Hoyerswerda, 17 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Museums-Führung zur Geschichte des Lagers Elsterhorst, Eingang zur Landesfeuerwehrschule Nardt, 11 Uhr
Zeitzeugenführungen mit Sigrid Grünwald, Bautzen, Gedenkstätte, 11 und 14 Uhr

- FILM/KINO**
Kinderkino: Heidi in den Bergen, Cinemotion Hoyerswerda, 12.30 Uhr
BlowUp-Kino: The Holdovers, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr

- SONSTIGES**
Saisoneröffnung im Ost-deutschen Rosengarten, Forst (Lausitz), Ostdeutscher Rosengarten, 10 Uhr
Bauerngolf-lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr
Frühlings-Gartenmarkt, Rietschen, Erlichthof, 10 Uhr
Historischer Dampflok-betrieb Waldeisenbahn Muskau, Weißwasser, Waldeisenbahn Bahnhof, 9.50 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Bruce Springsteens Songs



Mit seinem Programm taucht er ein in die musikalische Welt von Bruce Springsteen - in seine Geschichten vom Arbeiterkind aus New Jersey zur weltweiten Rockkikone. Daniel Schmidgunst hält in seinem kleinen und intimen Konzert für alle etwas bereit: Die Fans können schwelgen und interessierte Neulinge gehen auf eine faszinierende Reise.

Thunder Road am 27. April um 20 Uhr im Bürgerzentrum Hoyerswerda Tickets kosten 19.80 Euro

Hexen im 1000-Mann-Lager



Hoyerswerdas Lausitzhalle organisiert auch dieses Jahr mit Partnern ein zentrales städtisches Hexenfeuer. Entzündet wird es um 18 Uhr an der Schubertallee im 1000-Mann-Lager. Zur selben Zeit startet an der Feuerwache am Neumarkt ein Lampionumzug für alle Kinder. Ziel ist natürlich das Hexenfeuer im 1000-Mann-Lager.

Hoyerswerdas Hexenfeuer am 30. April ab 18 Uhr im 1000-Mann-Lager, 18 Uhr: Lampionumzug ab Feuerwache Neumarkt

Märchen und Musik im Schloss



Eine märchenhaft-klingende Veranstaltung gibt es im Schloss Hoyerswerda zu erleben. Unter dem Titel „Frosch küsst Rapunzel“ veranstalten das Schloss & Stadtmuseum und die Musikschule Hoyerswerda ein gemeinsames Märchen-Musik-Fest für die ganze Familie. Vier Stunden lang geht es um Märchen – und das mit viel Musik.

Märchen-Musik-Fest am 5.5. 14-18 Uhr, im Schloss Hoyerswerda, Eintritt: 5 Euro für ein Kind und einen Erwachsenen, Familienkarte 8 Euro

Finale der Musikfesttage



Traditionell bestreitet das Sinfonische Orchester Hoyerswerda das Abschlusskonzert der Musikfesttage – dieses Jahr also zum 57. Mal. Das Orchester besteht aus Schülern und Laienmusikern jeden Alters und ermöglicht musikinteressierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein generationsübergreifendes Musizieren miteinander.

Abschlusskonzert der Musikfesttage am 5. Mai um 17 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets gibt es ab 23 Euro

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

DAS BURGER UND STEAKHOUSE IN HOYERSWERDA

Am Speicher 1 | 02977 Hoyerswerda | Tel. 03571-6066660 | www.speicherno1.de

Tickets im Speicher No. 1 oder bei eventim

Linda Feller Sommerkonzert
08.06.24, 20.30 Uhr

Vor über 38 Jahren begann die beeindruckende Karriere dieser ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Künstlerin. Aus den einschlägigen Schlager und Countrycharts ist sie nicht mehr wegzudenken.

Joe Bausch Maxima Culpa - Jedes Verbrechen beginnt im Kopf
21.09.24, 20.30 Uhr & 22.09.24, 19.00 Uhr

True Crime Stories von Joe Bausch, dem Experten für Verbrechen und das Böse

Bell Book & Candle Clubtour Exclusive
22.06.24, 20.30 Uhr

„Rescue me“ – ein guter Song, ein Hit – keine Frage. Aber bei weitem nicht alles, was die Band zu bieten hat. Jana Groß, Andy Birr und Hendrik Röder spielen auf dieser Tour neu entstandene Songs exklusiv und erstmalig, Songs aller Studioalben und auch Coverversionen.

Sky du Mont Lesung
04. & 05.24, 20.30 Uhr

Der Schauspieler, Synchronsprecher und Autor liest aus seinen Büchern.

Nordstern Zusatzkonzert Auf den Spuren Santianos
07.07.24, 20.30 Uhr

Eine hochwertige Live-Show mit Songs der gegenwärtig erfolgreichsten Band Deutschlands „Santiano“.

Akustik Rock Trio Live. Akustisch. Echt.
19.10.24, 20.30 Uhr

Erfrischend anders ist die Band um Ausnahme-Sängerin Katja Neumann.

Lilo Wanders „Sex ist immer noch ihr Hobby“
25. & 26.10.24, 20.30 Uhr

Verblüffende und humorvolle Erkenntnisse über die schönste Sache der Welt

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wresmann
- Hagebau
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- REPO
- JYSK
- Herzapotheke
- Expert
- Douglas

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 4864 0
Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn
Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwort.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383
Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwort.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de
Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

Ein paar Schritte mit einem Doppel-Olympiasieger

Hoyerswerda

Es gab wie angekündigt einen 24-Minuten-Lauf, aber Walde- mar Cierpinski (Mitte) konnte nur die ersten Meter mitren- nen. Vor seinem Besuch am Donnerstag in Hoyerswerda hatte sich der Marathon-Dop- pel-Olympiasieger von 1976 und 1980 beim Fahrradfahren eine Verletzung am Fuß zuge- zogen. Eingeladen worden war der 73-Jährige anlässlich der Gesundheitstage im Lausitz- Center vom Lauftreff Lausitz.



Foto: Gernot Menzel

Der Verein organisierte vor dem Lauf eine Autogramm- stunde sowie eine Gesprächs- runde im Center. Cierpinski trug sich zudem ins Goldene Marathon-Buch des Lauftreff ein. Der Hallenser hatte das olympische Marathon-Rennen 1976 in Montreal gewonnen und diesen Sieg vier Jahre spä- ter in Moskau wiederholt. 1984 wollte er eigentlich auch in Los Angeles wieder laufen – das fiel dann aber dem Boykott der Spiele durch sozialistische Länder zum Opfer. (red)

Projekte für die nächsten Monate

Hoyerswerda

Anja Hillmann, Belinda Grell- mann und Carolin Gropler (hinten, von rechts nach links) vom Marketingverein Famili- enregion Hoy arbeiten für in diesem Jahr anstehende Pro- jekte unter anderem mit Su- sann Metasch von der Agentur arteffective und Nico Thäle von der Lausitzhalle zusam- men. So richtet die Lausitzhal- le dieses Jahr kein bayerisch angehauchtes Oktoberfest aus, sondern einen Lausitzer Ernte-

danktanz mit den Popsorben. Und arteffective ist zusammen mit weiteren Partnern dabei, die zweite Karrieremesse im Oktober im Lausitz-Center vorzubereiten. Angekündigt wurde jetzt, dass es in diesem Jahr auch wieder die bekann- ten „Pflanzbotschafter“ in den gelb-ummantelten Kübeln geben wird. Für 2025 wird an at- traktiver Bepflanzung unter anderem im Bereich der Baut- zener Brücke gearbeitet. Auch die Krokuswiese soll wieder auferstehen. (red)



Foto: Uwe Schulz

Neues Design und neue Sorte bei Wittichenauer Brauerei

Wittichenau

Kürzlich hat die Wittichenauer Stadtbrauerei anlässlich des Tag des Bieres ihr neues De- sign und eine neue Biersorte vorgestellt. Das neue Firmen- logo, bestehend aus dem „W“ des „Wittichenauer“ Schriftzuges ist laut Brauerei von Hand geschrieben worden und sym- bolisiert die Verbundenheit zur Tradition und gleichzeitig den Anspruch, mit der Zeit zu gehen, teilt das Unternehmen mit. Das Ziel sei gewesen, eine klare Produktlinie zu schaffen und Tradition mit modernem Design zu verknüpfen. Die neuen Etiketten sind zudem umweltfreundlicher. Genutzt wird künftig Naturpapier. Die Flaschen mit neuem Etikett werden vermutlich in sechs bis acht Wochen zu bekommen sein. Die Stadtbrauerei-Spitze um Stefan und Johannes Glaab haben während des Festes auf dem Brauereigelände an der Haschkestraße auch eine neue



Braumeister Jakob Glaab (Mitte), Sohn des Geschäftsfüh- rers Stefan (r.), hat das Bio-Helle neu kreiert. Links: Johan- nes Glaab. Foto: Gernot Menzel

Kreation vorgestellt: „Witti- chenuer Bio Helles“. Damit hat das Lausitzer Familienun- ternehmen in Zukunft drei Bio-Sorten im Sortiment: Al- koholfreies, Weizen und Hel- les. Geplant ist Unterneh- mensangaben zufolge, dass die Flaschen aller neun bisher produzierten Biersorten neue Etiketten bekommen. Nach 24 Jahren sei eine Überarbeitung

Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe

jederzeit gültig

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall .. ☎ 112
- Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
- Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
- Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
- Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
- VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
- Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
- Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
- Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariedienst ☎ 03578 377377
- Kinder- und Jugendnotdiens ☎ 0351 2754004

Sonnabend, 27.4. bis Freitag, 3.5.

- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
- Krankentransport ☎ 03571 19222
- Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
- Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
- Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
- Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, ☎ 116 117
- Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
- Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZA R. Bräuer, Bernsdorf Dresdener Str. 12 ☎ 035723 20460
- Zahnarzt Mo-Fr: ZÄ Ch. Brix, Hoyerswerda Bebelstr. 10 ☎ 03571 404071
- Tierarzt Sa/So: Dr. Scholze, Hoyerswerda Burgplatz 8 ☎ 03571 426221
- Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0151 11011813
- Tierarzt Mo-Fr: TÄ Gellrich, Hähnchen OT Quolsdorf Hauptstr. 46 ☎ 0151 43233006
- Bereitschaft ab 6 Uhr
- Augenarzt ☎ 116 117
- Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010
- Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apotheke am Kirchplatz, Hoyerswerda, Kirchplatz 12 ☎ 03571 405141

- Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch Hauptstr. 72 ☎ 035722 97109
- Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Apotheke im Treff 8, Hoyerswerda Lipezker Platz 5 .. ☎ 03571 405056
- Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Apotheke am Jahnstadion, Hoyerswerda, L.-Herrmann-Str. 13 ☎ 03571 406789
- Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lauta Mittelstr. 30 ☎ 035722 91246

Gut zu wissen

Telefon / Öffnungszeiten

- Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
- Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung
- Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr
- Mittwoch keine Terminvergabe
- E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Hoyerswerda

- Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 ☎ 03571 2096170
- Kinder- und Jugendfarm ☎ 03571 979164
- Jugendclubhaus „Ossi“ ☎ 03571 979232
- Energiefabrik Knappenrode ☎ 03571 607030
- KulturFabrik Hoyerswerda ☎ 03571 2093330
- Lausitzbad ☎ 03571 469580
- (eingeschränkter Betrieb) Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek ☎ 03571 607753
- Zoo / geöffnet tgl. 9-18 Uhr (Kassenschluss 17 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum ☎ 03571 20937500
- geöffnet tgl. 10-18 Uhr CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 ☎ 03571 401552
- RAA Hoyerswerda/Ostsachsen ☎ 03571 416072
- Intern. Bund IB Freier Träger d. Ju- gend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. ☎ 03571 414154
- vöbft „Lichtblick“, U.-v.-Hutten- Str. 31 ☎ 03571 609886
- Verbraucherzentrale Sachsen ☎ 03571 406492
- Volkshochschule Hoyerswerda ☎ 03571 20937200
- Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda, Schulstraße 5 ☎ 03571 427181
- Vereinshaus der Paritäten, Hoyerswerda, Heinrich-Mann-Str. 37 ☎ 03571 416652
- IG „Kinderferien“ e.V. ☎ 03571 601805
- Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hoyerswerda, Hufeland-Str. 41

Restaurant „Speicher No.1“

+++ TÄGLICH GEÖFFNET +++

KONTAKT
Am Speicher 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 6066660
www.speicherno1.de

ÖFFNUNGSZEITEN
tgl. ab 17 Uhr

Herzogs Restaurant

KONTAKT
Alte Bahnhofstraße 4
02999 Lohsa
Tel. 035724 55141
www.herzogs-lohsa.de

Mittwoch bis Sonntag
11.30 bis 21.00 Uhr

Imbiss „Hipos Beachbar“

KONTAKT
Am Strand Weißkollm 1
02999 Lohsa
www.hiposbeachbar.de

ÖFFNUNGSZEITEN
tgl. ab 11 Uhr geöffnet

Sickert's Gasthaus „Zur Weintraube“

KONTAKT
Hauptstraße 19
02999 Groß Särchen
Tel. 035726 557848
www.sickerts-gasthaus.de

Mi.-Fr. 17 bis 22 Uhr
Sa. 11 bis 22 Uhr
So. 11 bis 20 Uhr

Restaurant „Haus des Müllers / Dom młynka“

Kontakt
Koselbruch 22
02977 HY/OT Schwarzkollm
Tel. 035722 951900
info@krabattmuehle.de
www.krabatt-muehle.de

Di.-Sa. 11.30 bis 14.00 Uhr
17.30 bis 20.30 Uhr
So. 11.30 bis 17.00 Uhr

Restaurant „Olympia“

Kontakt
Jan-Amos-Comenius-Str. 27
02977 Hoyerswerda
info@gaststaette-olympia.de
www.gaststaette-olympia.de

Mi. 11-14 / 16-22 Uhr
Do. 16-22 Uhr
Fr. 11-14 / 16-22 Uhr
Sa. 11-22.30 Uhr
So. 11-15 Uhr

STILVOLL ABSCHIED NEHMEN UND GEDENKEN MIT
TRAUERANZEIGEN IM HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

in loving Memory

ANZEIGENANNAHME UND BERATUNG
IM OBERGESCHOSS DES LAUSITZ-CENTERS
IM SZ-TREFFPUNKT | MO-FR 9-13 UND 14-18 UHR
TEL. 03571 48705370

Familienanzeigen



Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh', denkt,
was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.

Er musste viel zu früh von uns gehen. Wir danken ihm für
seine Liebe und Güte, für seinen Lebensmut und Frohsinn

Klaus-Wolfgang Kowalick

* 12.08.1942 † 16.04.2024

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Ehefrau Siegrun
Kinder Udo, Simone und Astrid

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 23. Mai 2024, um 12.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.



Einschlafen können, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hans-Dietmar Unger

*12.07.1946 †18.04.2024

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Birgit

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen wirst du bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Holder

*27.01.1940 †18.04.2024

In stiller Trauer
Deine Schwester Gisela mit Familie
Dein Bruder Günter mit Familie
Dein Bruder Wolfgang mit Familie
Deine Betreuerin Katrin Gerstmann

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Es bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen.

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Hanne-Lore Böhmer

geb. Labitzke
* 11.12.1932 † 06.03.2024

möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die
aufrichtige Anteilnahme, liebevollen Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das
ehrende Geleit zur letzten Ruhstätte bedanken.

Unser Dank gilt außerdem dem Bestattungshaus Konieczny, dem Redner Herrn Michaelsen
für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte „Olympia“.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Petra, Carola, Jana und Veit mit Familien

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich empfangen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.

Unsaybar traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben
Ehemann, Vati, Schwiegervati, Bruder, besten Opa und Uropa

Arnim Winzer

* 10.07.1935 † 16.04.2024

Wir danken dir für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften.
Für alles, was du für uns getan hast,
und die vielen schönen Erinnerungen, die uns bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosi
Katrin und Heiko
Janine mit David, Matilda und Eleonor
Marcus mit Vanessa
sowie deine Geschwister
Trautchen, Erika mit Horst und Heinz
im Namen aller Angehörigen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 06. Mai 2024 um 14:30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die
sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und Abschied nahmen von
unserem lieben Vater und Onkel

Hans Joachim Czambor

Besonderer Dank gilt allen Angehörigen, Verwandten
und Freunden, Frau Dr. Müller, den Ärzten und
Schwestern der Geriatrie des Lausitzer Seenland
Klinikums Hoyerswerda, der Vorbeterin Frau Graf,
der Organistin Frau Schneider, Herrn Pfarrer Florian,
den Gärtnereien Zschorlich und Flower Power für die
schönen Blumen, den Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Wittichenau, dem Bestattungshaus
Bonitz · Pech sowie dem Gasthaus
"Zum Goldenen Lamm".

In liebevoller Erinnerung
Sohn Frank & Tochter Diana
Wittichenau, im April 2024
Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/hans-joachim-czambor

Dem vergangenen Leben
einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE



Bestattungsinstitut
Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net



Wir haben zusammen gelacht,
jetzt habt ihr geweint,
nun behaltet mich in Erinnerung.

Danksagung

Herzlich danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen von

Werner Brettschneider

Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Klump mit ihrem
Praxisteam, der Gärtnerei Witte, dem Eibhof Jaeger Seidewinkel,
Herrn Mickel und dem Bestattungshaus Konieczny sowie dem
Redner Herrn Michaelsen.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Erna Brettschneider
Seidewinkel, im April 2024

Er ist nun frei, und unsere
Tränen wünschen ihm Glück.

GOETHE



INDIVIDUELLE
BESTATTUNGEN

WIR BERATEN
SIE GERN!

FICHTENWEG 19 | 02977 HOYERSWERDA | TEL. 03571 42380
KARL-MARX-STR. 84 | 03130 SPREMBERG | TEL. 03563 344565

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante



Gisela Hilse

geb. Hofmann
* 06.03.1943 † 12.03.2024

In stiller Trauer
Sohn Frank
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 13. Mai 2024, um 14.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Papiermacher mit weiteren Investitionen

Schwarze Pumpe

Um die Ende 2020 in Betrieb gegangene Papiermaschine zwei, aber auch um Planungen für künftige Entwicklungen am Ersatzbrennstoffkraftwerk ging es jetzt bei einem Besuch von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) bei Hamburger Containerboard im Industriepark. Hier zu sehen ist er bei einer Besichtigungsrunde im Gespräch mit den Managern Uwe Amann (links) und Arno Liendl (rechts). Bei Hamburger arbeitet man aktuell an Plänen für Anlagen zur Abscheidung von Kohlestoffdioxid. Es sollen in der Folge Methanol für Flugzeug-Kerosin und Wasserstoff entstehen. Momentan wird zunächst am EBS-Kraftwerk neben der Papierfabrik ein neues Werk-



Foto: Miko Kolobzie

stattgebäude errichtet (unten). Das alte weicht zusätzlichen Anlagen. Deren Aufgabe ist, die Leistung von jetzt 120 Me-

Lauta

Der Holzhaufen brannte lichterloh. Glücklicherweise war es ein schöner Umstand, der dazu geführt hat. Das traditionelle Osterfeuer wurde am Gründonnerstag auf dem Sportplatz des FSV Lauta entfacht und lockte viele Besucher an. Die traditionsreiche Veranstaltung wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauta brandtechnisch überwacht. Die Sicherstellung der Brandschutz-



Ortswehrleiter Sebastian Pusch ist Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Eine Passion, die er sowohl hauptberuflich als auch im Ehrenamt ausübt. Seine Teams, aber auch die Unterstützung von Partnern, Sponsoren und aus der Bevölkerung sind für dieses Ehrenamt unverzichtbar. Foto: Silke Richter

gen der Freiwilligen Feuerwehr sind enorm und sehr vielfältig. Die Ortsfeuerwehr Lauta muss sich mit ihren Mitgliederzahlen nicht verstecken. Ihr gehören 57 Kameradinnen und Kameraden an. Hiervon sind 35 in der Einsatzabteilung tätig, die Alters- und Ehrenabteilung zählt vier Mitglieder. Auch die Jugendfeuerwehr mit 18 Kindern und Jugendlichen wächst zu einer starken Truppe zusammen. Zwei neue Mitglieder konnten im vergangenen Jahr dazu gewonnen werden. „Demnächst werden mehrere Jugendliche in die Einsatzabteilung übertreten“, berichtet Wehrleiter Sebastian Pusch. „Seine“ Wehr war 2023 bei insgesamt 115 Feuerwehreinsätzen tätig. Wer mehr über diese Arbeit im Ehrenamt erfahren möchte, sollte sich Sonnabend den 27. April vormerken. In diesem Jahr feiert nämlich Lauta nicht nur seine 650 Jahrefeier. Die Ortsfeuerwehr begeht auch ihr 90jähriges Jubiläum. Von 11 Uhr bis 18 Uhr wird zum „Tag der offenen Tore“ in die Karl-Liebknecht-Straße 32 eingeladen. Auf dem Festprogramm stehen Fassantisch, Vorführungen von DOG-WERK mit Martin Geyer, praxisorientierte Einblicke in die alltägliche Arbeit von Feuerwehren wie Brandschutzbe-

Kühnicht

Nachdem am Westufer des Scheibe-Sees die Bäume gefallen sind und auf einen Termin für den Beginn der Arbeiten zur weiteren 26 Millionen Euro schweren touristischen Erschließung gewartet wird, nimmt die Stadt schon den nächsten Schritt in Angriff. Dem Stadtrat liegt am 30. April ein entsprechender Beschlussantrag vor. Es geht um zwei

Scheibe-See: Bauanträge für zwei Gebäude



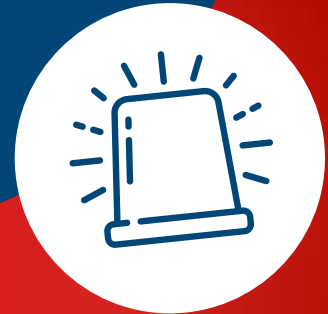
Foto: Uwe Schulz

Rohbauten - einer für ein Strandcafé, der andere für ein Mehrzweckgebäude sowie zusätzlich um einen „Erlebnispfad“ Lausitzbad - Wasserwerk - Scheibe-See. Alle drei Punkte sind Orte, an denen Mittel aus dem Fonds des Bundes für die Strukturstärkung in den Hochkohleregionen investiert werden bzw. im Fall des Wasserwerks wurden. Für das nun in Rede stehende Projekt geht es um sieben Millionen Euro. (red)

Ein Aspekt, der bei lebensbedrohlichen Situationen einen noch viel höheren Stellenwert einnimmt. Jeder der sich schon einmal in einer Gefahrensituation befand wird die empfundene Erleichterung nachvollziehen können, wenn Profis vor Ort sind. Ob nun bei einem Verkehrsunfall, die Beräumung umgestürzter Bäume, Tierrettungen, Maßnahmen zur Türnotöffnung oder die Ursachenforschung, warum die Brandmeldeanlage Alarm ausgelöst hat, der Einsatz als Tragehilfe, bei der Brandbekämpfung und bei Hilfsmaßnahmen in Vereinen - die ehrenamtlichen Leistun-

Einfach vorbeikommen!

4. Mai 2024
10 - 16 Uhr



TAG DER OFFENEN TÜR IN NARDT

an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen



lfs.sachsen.de

Facebook, X, Instagram, YouTube, LinkedIn, Email icons and @SMIsachsen

STAATSMINISTERIUM DES INNERN



Freistaat SACHSEN

Zierlicher Insektenschreck

Flinke Nachtfalterjäger mit kuriose Namen: Ziegenmelker brüten ab Mai in den sächsischen Heidelandschaften.

VON VIKTOR DALLMANN

Nun, sein Name sollte nicht unbedingt wörtlich genommen werden. Früher wurde dem Vogel mit den schwarzen Knopfaugen, der auch Nachtschwalbe genannt wird, das zwar nachgesagt. Ziegenmelker säugen des Nachts aber nicht an den Zitzen der Geiß. Sie halten sich lediglich der vielen Insekten wegen in deren Nähe auf.

Ziegenmelker sind schlanke, ungefährdrosselgroße Vögel mit breitem Kopf, langem Schweif und kleinem Schnabel – hinter dem sich ein enormer Vogelschlund versteckt. Die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere ernähren sich von Insekten und erbeuten diese im Flug. Die weier Augen des Nachts aber nicht an den Zitzen der Geiß. Sie halten sich lediglich der vielen Insekten wegen in deren Nähe auf.

tarnt das waldbodenfarbene Federkleid sie ausgesprochen gut. Die gefiederten Versteckkünstler sitzen dann meist auf dem Boden, auf Baumstümpfen oder Ästen – auf letzteren ausschließlich in Längsrichtung, damit das Baumrinden-Mimikry auch gelingt. Bevorzugter Lebensraum der Ziegenmelker sind lichte Wälder, vorrangig Kiefernbestände auf nährstoffarmem, sandigen Böden. Diese Anforderungen fin-



Kleine Klappe, viel dahinter: Der Schnabel des Ziegenmelkers ist geradezu zierlich – doch dahinter verbirgt sich ein großer Schlund. Foto: AdobeStock

den sich in Deutschland oftmals auf ehemaligen Truppenübungsplätzen. Verbreitungsschwerpunkt in Sachsen ist die

Königsbrücker Heide, aber auch in der Dahlemer Heide und im Colditzer Forst können wachsame Augen den Vogel

erspüren. Doch intensive forstliche Bewirtschaftung, die Kahlschläge reduziert und eine Lärmquelle darstellt sowie die Sanierung ehemaliger Truppenübungsgebiete bedrohen das Habitat der Nachtschwalben. Die Art gilt als gefährdet.

Als Langstreckenzieher überwintert die Art im östlichen Afrika, südlich der Sahara. Bis Anfang September bleiben die scheuen und faszinierenden Vögel aber noch hier in der Region. Im heimischen Garten wird der Ziegenmelker zwar kaum anzutreffen sein, bei der „Stunde der Gartenvögel“ des NABU vom 9. bis 12. Mai können kleine und große Hobby-Ornithologen dennoch fleißig Gartenvögel zählen. Viele weitere Tipps und Informationen zur Zählung finden Interessierte auf der Website des NABU.

web <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervogel/>

Sonderveröffentlichung

Wir beraten Sie gern!

- medizinische Versorgung
- Hilfe im Alltag
- Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege
- Betreuung

HAINK
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Telefon: 035723 – 29590
Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf
www.pflegedienst-haink.de

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Inhaber: Andreas Koar
Elektrotechnikermeister
Ernst-Thälmann-Str. 38 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723 20613
www.elektro-schnabel.de

WIR ELEKTRISIEREN IHR EIGENHEIM!

Wir planen Ihr Eigenheim effektiv

- Planung von Steckdosen, Schaltern, usw. in 3D
- energieeffiziente Planung (auch PV-Anlage)
- maßgeschneidertes Angebot für Ihr Eigenheim

Bauphase

- Wir stellen Ihre Baustromversorgung sicher
- Vorabbesprechung auf der Baustelle vor dem Startschuss
- fach- und normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage Ihres Hauses
- sämtliche Dokumentationen werden an Sie übergeben

ELEKTRIKER/IN GESUCHT!
Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de

Allianz

Versicherungsbüro Mario Müller
Versicherungsfachmann (BWW)

E.-Thälmann-Str. 47
02994 Bernsdorf
Telefon: 03 57 23.2 12 60
Telefax: 03 57 23.9 22 33
Mobil: 01 79.4 69 86 35
mario.mueller@allianz.de

Generalvertretung der Allianz Versicherungs-AG

Hoffentlich Allianz.

BWG BERNSDORFER WOHNUNGSBAUGESellschaft mbH

BETREUTES WOHNEN IM GRÜNEN IN BERNSDORF

MODERN SENIORENGERECHT KOMFORTABEL

- Ein- bis Drei-Raum-Wohnungen von 30 bis 70 m² Wohnfläche
- Barrierearmes Wohnen, ebenerdige Dusche, verbreiterte Türen, Balkon, Aufzug
- Betreutes Wohnen mit 24-Stunden-Notrufbereitschaft durch Pflegedienst
- Medizinische Einrichtungen und Freizeitangebote im Haus

Bei Interesse melden Sie sich einfach telefonisch unter 035723 - 2300, per E-Mail mail@bwg-mbh.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der BWG - Dresdener Str. 90 in 02994 Bernsdorf.

Mehr Infos finden Sie auf bwg-mbh.de



UNTERWEGS IN BERNSDORF

Historisches geht immer – das Pokemon-Buch aber auch

Das Angebot der Bibliothek ist groß. Neuerdings lohnt auch für Menschen mit Blindheit, Seh- oder Lesebehinderung ein Besuch.

Klein aber fein ist die Bernsdorfer Stadtbibliothek, die seit dem Auszug aus dem Zollhaus im Jahr 2020 im Mehrgenerationenhaus in der Eisenwerkstraße 1 d zu finden ist. Ilona Wölfle-Zeuschner ist gewissermaßen die Herrin über das umfangreiche Angebot an Medien. Um die 7.000 sind es, zu 80 Prozent handelt es sich um Bücher.

Wer mag, kann aber auch CDs, DVDs, Puzzle oder Spiele ausleihen. Relativ neu ist das Angebot von Tonies. Dabei handelt es sich um eine Art Hör-Spiel-Spaß für Kinder. Per Audiobox, die mit einer Figur in Gang gebracht wird, werden Geschichten oder Lieder abgespielt.

„Das wird sehr gut angenommen“, freut sich die Leiterin der Bibliothek „Es kommen verstärkt Eltern mit Kindern. Es hat sich herumgesprochen.“ Das gilt auch für die Tip-toi-Lernbücher. Um diese lesen zu können, wird ein Digitalstift benötigt, über den per Lautsprecher Wissen vermittelt wird. Stifte und Bücher zu unterschiedlichen Themen können ebenso wie Tonie-Boxen und Tonie-Figuren in der Bibliothek ausgeliehen werden. Die Anschaffung dieser modernen Medien wurde von der Stadt Bernsdorf ermöglicht, die Geld aus dem Förderprogramm



Bücher sind mit 80 Prozent des Inventars nach wie vor das beherrschende Medium in der Bernsdorfer Bibliothek, die von Ilona Wölfle-Zeuschner geleitet wird. Foto: Ralf Grunert

„WissenWandel“ erhalten und der Bibliothek zur Verfügung gestellt hat. Weniger gut läuft inzwischen der CD- und DVD-Verleih. „Man merkt, dass wir im Streaming-Zeitalter angekommen sind“, so die Beobachtung von Ilona Wölfle-Zeuschner. Auch die Mediatheken in diversen Diensten und Sendern machen der klassischen Ausleihe in der Bibo Konkurrenz.

Ohne Konkurrenz ist hingegen bei den Büchern das Genre „Historisches“. Das sei nun schon seit Jahren so, weiß die Leiterin der Bibliothek. Die jüngeren Leser haben ebenfalls ihre Vorlieben. „Das Pokemon-Buch ist immer gleich wieder raus.“ Sachbücher hingegen sind weniger nachgefragt. Hier lässt das Internet grüßen. In Summe gibt es jährlich etwa 1.700 Entleihungen. Zu 90 Pro-



Längst haben auch die neuen Medien Einzug gehalten. Dazu gehören Tip-toi-Lernbücher und Tonie-Boxen samt Figuren. Foto: Katrin Klein

zent geht es um Bücher. Die Nutzerzahl hat sich seit dem Umzug aus dem Zollhaus in etwa verdoppelt. 70 Prozent machen ältere Leser aus. Um Leser schon in jungen Jahren zu interessieren, führt sie gern auch mit Kitas einstündige Motto-Veranstaltungen durch. Das gab es schon vor Corona-Zeiten und soll nun wieder aufleben. „Die ersten zwei Kitas waren schon da“, so die Bibo-Chefin.

Ganz klar, dass eine Bibliothek wie die in Bernsdorf nicht beliebig viele Medien vorrätig hat. Daher gibt es Kooperationen mit den Bibliotheken in Hoyerswerda, Wittichenau, Lohsa und Kamenz. Hier erfolgt ein Medienaustausch. Ganz neu ist zudem die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen). Ilona Wölfle-Zeuschner hat eigens dafür eine Schulung besucht. Seit Anfang April besteht die Möglichkeit, dass sich Menschen mit Blindheit, Seh- oder Lesebehinderung Hörbücher, Bücher in Blindenschrift oder auch Bücher mit besonders großen Buchstaben ausleihen können. Ilona Wölfle-Zeuschner lädt dazu ein, ruhig mal bei ihr in der Bibliothek vorbeizukommen und das auszuprobieren. (rgr)

Neu sind übrigens auch die Öffnungszeiten der Bibliothek:
Montag 11-15 Uhr
Dienstag 9.30-12 Uhr
Mittwoch 13.30-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Kontakt:
per Telefon 01522 6878550 oder per E-Mail: stadtbibliothek@bernsdorf.de

Gebühr: Erwachsene zahlen im Jahr 8 Euro, Kinder bis 14 Jahre 3 Euro pro Jahr.

AUTOHAUS BERNSDORF GmbH
HOYERSWERDAER STR. 9 | 02994 BERNSDORF | TEL. 035723 2350

SOMMERREIFEN-WECHSEL 19,99 €

Die nächste Sonderveröffentlichung für Bernsdorf erscheint im Juni.

Fliesenhaus Rother
- Meisterbetrieb im Handwerk -
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

02994 Bernsdorf • E.-Thälmann-Str. 5
Tel. 035723/289944 • Funk 0173/9455046
E-Mail: fliesen.rother@t-online.de

Wenn das Essen schmerzt

Immer mehr Menschen leiden unter Allergien und Unverträglichkeiten bei Lebensmitteln. Doch es gibt zum Glück zahlreiche Alternativen.

VON JENS FRITZSCHE

Es ist ein fatales Missverständnis: Das in vielen Lebensmitteln enthaltene Gluten aus verschiedenen Getreidesorten löst bei manchen Menschen die körpereigene Abwehr aus, obwohl Gluten für den menschlichen Körper keine Gefahr darstellt. Autoimmunreaktion nennen Mediziner das Ganze – und im Fall des Glutens kommt es zu einer Entzündung der Dünndarmschleimhaut samt Rückbildung der Zotten, die für die Weitergabe der Nährstoffe unter anderem ins Blut sorgen. Deshalb können die Betroffenen nicht mehr genügend Nährstoffe aufnehmen – wie gesagt, ein fatales und gefährliches Missverständnis.



Wenn Gluten zu Entzündungen im Dünndarm führt, dann leiden die Betroffenen unter Zöliakie. Foto: pixabay.com

Zöliakie-Erkrankte sollten dabei folgende in Lebensmitteln verarbeitete Getreidesorten dringend meiden: Weizen, Gerste, Dinkel, Grünkern, Kamut, Emmer und Einkorn. Auch Hafer ist nicht ratsam, da auch der sehr häufig mit glutenhaltigem Getreide gemischt oder verunreinigt ist. Alternativen sind hingegen beispielsweise Buchweizen, Hirse, Mais, Reis, Kartoffeln oder Ki-

chererbsen. Beim Lebensmittelkauf sollten Betroffene unbedingt darauf achten, nur auf Produkte zu setzen, die als glutenfrei gekennzeichnet sind. Laut Lebensmittelverordnung müssen weitgehend alle verpackten Lebensmittel die Verwendung von Gluten ausweisen. Typische Anzeichen der Zöliakie sind dabei: Durchfall, Fettstühle, Übelkeit und Erbrechen sowie ein aufgeblähter Bauch.

Bleibt die Frage nach einer Behandlungsmöglichkeit. Grundsätzlich gilt: Zöliakie ist unheilbar. Die Hauptbehandlung – um Probleme auszuschließen – ist

deshalb eine möglichst radikale Ernährungsumstellung. „Man muss dabei herausfinden, welche Lebensmittel als Alternative funktionieren; wir nennen das Suchkost“, beschreibt beispielsweise Sabine Görner einen der Wege. Sie ist ausgebildete Allergieberaterin und betreibt im sächsischen Radebeul ein Reformhaus. Kennt sich also mit dem Thema bestens aus. „Auf Basis der Tests und Diagnosen der Haus- und Fachärzte, die unsere Kunden mitbringen stellen wir dann einen Therapieplan auf“, macht sie deutlich, dass es unbedingt ein Zusammenspiel mit den Mediziner ist – „und wir die Betroffenen

im Nachgang der Diagnose begleiten, was Ärzte oft rein zeitlich nicht leisten können.“ Und so stellen die ausgebildeten Fachleute – zum Beispiel eben in den Reformhäusern, aber auch in Apotheken – Ernährungspläne zusammen, bieten dabei auch passende und individuell zugeschnittene Rezepte an, um Zusatzstoffe tatsächlich auszuschließen. Aus ihrer Sicht komme es generell auf ein ganzheitliches Herangehen an, um Intoleranzen anzugehen. Zusätzlich zur Ernährungsumstellung sei beispielsweise auch unbedingt eine Entgiftung sinnvoll, sagt Sabine Görner.

Sabine Görner, Allergieberaterin und Betreiberin eines Reformhauses



Ist beim Essen wirklich alles erlaubt?

Was ist eigentlich gesunde Ernährung? Experten raten in jedem Fall zu reichlich Vielfalt auf dem Teller.

VON JENS FRITZSCHE

Vegan? Vegetarisch? Ganz „normal“? Oder frei von Kohlenhydraten, also Low Carb? Ernährung ist heute ja nicht mehr nur einfach essen, sondern längst auch irgendwie klare Ansage in Sachen Denken und Lebensstil ... Aber ist das auch gesund? Denn mitunter ist Ernährung beim Setzen auf einen dieser Wege ja durchaus mit Einseitigkeit verbunden. Heißt, es fehlt letztlich etwas. Oder es ist eben auch einiges zu viel ... Mediziner und Ernährungswissenschaftler raten deshalb, möglichst auf Vielfalt auf dem Teller zu setzen. Damit kann der Körper mit allem versorgt werden, was er braucht. Aber



Obst und Gemüse auf dem Teller? Da kann man eigentlich nicht wirklich etwas falsch machen, sagen Mediziner. Foto: pixabay.com

das möglichst in Maßen. Denn die meisten Zivilisationskrankheiten – wie Bluthochdruck oder Diabetes – gehen oft mit Übergewicht einher.

Also heißt es bei der Ernährung, auf den Energiegehalt zu achten. Wichtigste Energiequelle für den Körper sind Kohlenhydrate; also Zuckermo-

leküle. Kohlenhydrate sind dabei einer von drei sogenannten Makro-Nährstoffen, die der Körper braucht. Neben Kohlenhydraten sind das noch Eiweiße und Fette. Hinzu kommen Mikro-Nährstoffe: Mineralstoffe und Vitamine. Wobei Kohlenhydrate in den vergangenen Jahren ein wenig „ins Gerede“ gekommen sind, was ihren Einfluss auf Übergewicht betrifft. Zu Unrecht. Denn auch hier gilt: alles in Maßen. Also gehören laut Experten Vollkornprodukte, Kartoffeln, Nudeln oder Brot unbedingt zur gesunden Ernährung. Wie natürlich auch Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Kartoffeln. Also: Bitte Vielfalt auf den Teller und diesen nicht zu voll packen!

Expertinnen-Tipp

Übrigens, wussten Sie schon ...

... warum ich Ihnen immer wieder die essbaren Wildpflanzen ans Herz lege?

Weil Sie sich deren Kraft zunutze machen können. Für Ihre eigenen Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Die Wildpflanzen müssen sich gegen allerlei Störenfriede zur Wehr setzen – Fraßfeinde, Sonne, Wind, Frost, Regen – und niemand pöppelt sie auf. Sie verbrauchen keine knappen Ressourcen und liefern uns kostenloses Superfood vor der Haustür.

Mein Tipp: nutzen Sie die überbordende Fülle der Natur und belegen Ihre Pizza statt mit Salami zur Abwechslung mal mit Brennnessel, Giersch und Co. Eine herzhafte Quiche mit gehackten Wildkräutern – ein kulinarischer Genuss, wie ich finde.



Foto: stock.adobe.com

Hausmittel-ABC

Glutenfrei würzen oder Tee trinken?

Können Betroffene mit Glutenunverträglichkeit ihr Essen zumindest bedenkenlos würzen? Mediziner sagen klar und deutlich: Ja. Denn alle Kräuter, alle reinen Gewürze – wie Salz, Paprika oder Pfeffer – und auch Gewürz- oder Kräutermischungen sind glutenfrei und überschreiten damit keine entsprechenden Grenzwerte. Ein Blick auf die Zutatenliste ist natürlich dennoch immer zu empfehlen, machen Experten deutlich. Gleiches gilt im Übrigen für Tee. In ihrer Urform sind Tees – als schwarzer oder grüner Tee – frei von Gluten. Auch die meisten getrockneten Früchte, die für entsprechende Aufgüsse genutzt werden, sind meist unbedenklich. Problematisch können hingegen Teemischungen sein, warnen Mediziner und verweisen auch hier auf die Zutatenliste. (JF)

Essbare Wildpflanzen – gesund, genussvoll

Claudia Mönch
gesund, wild, lecker

Westfalenstraße 2
02991 Lauta
+49 160 5346627
hallo@donjaclaudia.de
essbare-wildpflanzen-genussvoll.de

Seenland KLINIKUM
Mehrfach ausgezeichnet für Qualität und Service

Chancen geben. Chancen nutzen.
Im Lausitzer Seenland Klinikum
sana.de/seenlandklinikum/karriere

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Mitarbeiter
Lohn und Gehalt (m/w/d)

Die Stelle ist als Krankheitsvertretung in Vollzeit befristet bis zum 30.09.2025.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. den Umgang mit dem Personalabrechnungssystem LOGA und einem Dienstplanprogramm, die Pflege von Ausfallzeiten, die monatliche Abrechnung der unständigen Bezüge, Schichtzulagen, Überstundenzuschläge, u.v.m.

Für weitere Infos scannen Sie den QR-Code

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Franziska Raschke (03571 44-3660) gern zur Verfügung.

Lausitzer Seenland Klinikum GmbH
Maria-Grollmuß-Straße 10, 02977 Hoyerswerda
E-Mail: HOY.Bewerbung@sana.de

Wir leben Krankenhaus - gerne mit Ihnen!

DAS DUELL DES JAHRES

14.6.

SV Laubusch
Traditionsmannschaft
vs.
SG Dynamo Dresden
Traditionsmannschaft

TICKETS HIER ERHÄLTlich!
8 Euro Erwachsene
5 Euro Kinder (6-12 Jahre)

10 JAHRE SEENLANDKICKER
14.06.2024
Eintrittskarte SV Laubusch
Traditionsmannschaft
SG Dynamo Dresden
Traditionsmannschaft
14.06.2024 - 18:15 Uhr
Etw. 9€ (VVK) - Erm. (6-12 Jahre) 6/5 €

Vorspiel um 16:45 Uhr
3. Liga: SG Dynamo Dresden vs. FC Energie Cottbus
Bischofsweierdau (D) Frauen

Alle Infos zum Event-Wochenende:
10 Jahre Seenlandkicker & 100 Jahre SG Dynamo Dresden
www.sv-laubusch.de

im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
Lausitzer Platz 1 | 02977 Hoyerswerda
Montag - Freitag 10-13 Uhr und 14-18 Uhr



Medienetzwerk Lausitz
Medijowa syć Łužica

Wahlkampf im Zeitalter digitaler Medien Medien, Demokratie und Fake News

Im "Superwahljahr 2024" werben die unterschiedlichen Parteien mit ihren Inhalten und Ideen um Stimmen. Dabei kommt es nicht nur auf Wahlprogramme, Informationsstände oder Gespräche an.

Gemeinsam mit Prof. Lutz Hagen finden wir heraus, wie traditionelle Medien und soziale Netzwerke von Parteien und Politikern für ihre Wahlkampfbotschaften eingesetzt und von Bürgern zur Information genutzt werden.

- 📅 Donnerstag, 2. Mai 2024
- 🕒 19:00 - 21:00 Uhr
- 📍 Kulturfabrik: Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
- 🎟 **Eintritt frei**





Kamenzer Bogen 14
Hoyerswerda
Mo.-Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9-18 Uhr
Tel. 03571/ 608286



**Damit dein Tier
auf nichts
verzichten muss**

Gruppe A

1. GS Company
2. TDDK
3. SWH Lokalpatrioten
4. AH Elitzsch
5. Lebensräume
6. Stylebar

Gruppe B

1. Malteser (Team Rettung HY)
2. Bathow Dach
3. B.M.K Baumontagen Kothe
4. DB Bahnbau Gruppe GmbH
5. Auto-Otto
6. AH Schiefelbein

Gruppe C

1. AWO
2. PEWO Energietechnik GmbH
3. Wohnungsgesellschaft
4. Stadtwerke Spremberg
5. Hoy-Reha
6. Robert Horn Hausmeister Service

13. FIRMENFUSSBALL- TURNIER AM 1. MAI

Wir zählen auf Euch!

**Sportpark Zeißig
Anstoß: 10 Uhr**

Darten und
Preis Kegeln
für Mann,
Frau & Kind

Attraktionen
für Kinder
wie Hüpfburg,
Kinderschminken,
Tretautos u.v.m.

Torwand-
schießen
für Alt
und Jung
mit Gewinnen

freier
Eintritt

für das
leibliche
Wohl ist
gesorgt

Tombola



INDIVIDUELLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN
TANNENHAUER
FAMILIENBETRIEB SEIT 1991

WIR BERATEN
SIE GERN!

FICHTENWEG 19 | 02977 HOYERSWERDA | TEL. 03571 42380
KARL-MARX-STR. 84 | 03130 SPREMBERG | TEL. 03563 344565

WESTPHALENHOF
RESTAURANT & WEINDEPOT

Dorfaue 43 | 02977 Hoyerswerda (Ortsteil Zeißig)
Tel. 03571/913944
www.westphalenhof.de

TEAM WORK

HY-REHA

MEHR ÜBER UNS

DER HAUSMEISTER FÜR DIE LAUSITZ
ROBERT HORN
HAUSMEISTER LAUSITZ

+49 162 2831648 kontakt@hausmeister-lausitz.de @roberthorn_hausmeister_lausitz

Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Trinkwasserbehandlungssystemen - sowie Lohnleistungen im CNC-Fräsen & Drehen auf MAZAK-Bearbeitungszentren sowie Baugruppenmontagen.

watercat

Wir sind spezialisiert auf Muster-, Einzel-, Klein- und Mittelserienfertigung von Dreh- und Frästeilen in Stahl, Edelstahl, Kupfer, Messing, Aluminium, Kunststoff, etc.
Tel. 035 78 - 78 49 65 mail: cnc@watercat.de
www.watercat-manufaktur.de

Auto-otto
alles für's Auto

Wohnen im wunderschönen
Seen- und Krabatland

www.lebensraeume-hy.de

LEBENS-
RÄUME
Hoyerswerda eG

BATHOW

Weißiger Straße 3 | 02994 Bernsdorf
Tel. 035723/2340
www.bathow.de

NEUE WOHNUNG
GESUCHT?

UNSER
NEU
MIETER
BONUS

WOHNUNGSGESellschaft
Hoyerswerda

for Interessierte

Pflege • Erziehung • Jugendhilfe •
• Migration • Inklusion • Beratung • Services



Lausitz

Wir betreuen Generationen